

Antrag 82/1/2020

Beschluss

Annahme mit Änderungen

Familie ist da, wo Menschen Verantwortung füreinander übernehmen: Familienvielfalt anerkennen, alle Familien unterstützen!

Wir fordern, dass Familien- und Lebensgemeinschaften, die außerhalb einer Ehe Verantwortung füreinander übernehmen, besser anerkannt und gefördert werden.

Dafür wollen wir zusätzlich eine „Familien- und Lebensgemeinschaft“ im Bürgerlichen Gesetzbuch verankern, die rechtlich verbindlich und auf Dauer angelegt ist, um damit gesellschaftlichen Entwicklungen besser Rechnung zu tragen. Die Verankerung soll keine Festlegung auf das Geschlecht enthalten. Sie basiert auf einem familiären Verantwortungsverhältnis, das durch ein besonderes Maß an gegenseitiger Unterstützung und Fürsorge geprägt ist.

Es ist zu prüfen, welche Rechte und Pflichten, die sich aus der Ehe ergeben, im Rahmen der verfassungsrechtlichen Grenzen auch für gesetzlich verankerte Familien- und Lebensgemeinschaften übertragen werden können, um diese der Ehe gleichzustellen. Die Einführung bzw. Erweiterung einer gesetzlichen Mehrelternschaft anstelle des Zwei-Eltern-Prinzips soll ebenso geprüft und dort ermöglicht werden, wo es dem Kindeswohl besser dient.“

Überweisen an

Bundesparteitag 2021